

Laufende Nr./ Jahrgang	Seitenzahl	Aktenzeichen
22.2005	1 - 4	6030.06

Studienbüro - SB

University of Applied Science



Datum  
23.12.2005

## **Amtsblatt der Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg**

Herausgegeben im Auftrage des Rektors von der Abteilung IV der Zentralen Hochschulverwaltung,  
Prinzregentenufer 41, 90489 Nürnberg, Tel. (09 11)58 80-44 34

Postanschrift:: Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg, Studienbüro  
Postfach  
90121 Nürnberg  
E-Mail: [Studienbuero@fh-nuernberg.de](mailto:Studienbuero@fh-nuernberg.de)

221041.0556-WFK

### **Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Feinwerktechnik/Mechatronik (Precision Engineering/Mechatronics) an der Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg**

**Vom 14. Juni 2005**

Aufgrund von Art. 6 Abs. 1, Art. 72, 81, 84 Abs. 2 Satz 3 und Art. 86 Abs. 3 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg folgende Satzung:

## § 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Diplom-Studiengang Feinwerktechnik/ Mechatronik (Precision Engineering/Mechatronics) an der Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg vom 11.10.2004 (Amtsblatt der Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg Nr. 06/2005, www.fh-nuernberg.de) wird wie folgt geändert:

1. § 7 Abs. 4 Ziff. 4 wird ersetzt durch folgende neue Ziff. 4:  
„4. die zu diesen o. g. 7 Pflichtfächern gehörigen studienbegleitenden Leistungsnachweise mit Erfolg abgeleistet hat, soweit diese stundenplanmäßig vor dem praktischen Studiensemester stattfinden.“
2. In § 8 Satz 1 wird der zweite Halbsatz durch folgenden neuen Halbsatz ersetzt:  
„die im Studiengang Feinwerktechnik/Mechatronik lehren.“
3. In § 9 Abs. 1 Ziff. 2 wird folgender Satz 2 angefügt:  
„In Härtefällen, insbesondere bei Auslandspraktika, kann die Prüfungskommission auf Antrag Ausnahmen nach Art und Umfang festlegen.“
4. Anlage 1 Ziff. 1.1 und 1.2 wird durch die Anlage zu dieser Satzung ersetzt.

## § 2

### In-Kraft-Treten

Diese Änderungssatzung tritt am 15. März 2005 in Kraft. Abweichend hiervon gelten die Änderungen bei Fach 5 (Messtechnik) für die Studenten, die ab dem Wintersemester 2005/06 erstmals dem dritten Studiensemester zugeordnet werden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg vom 01.02.2005 und des Genehmigungsschreibens des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst vom 14.04.2005 Nr. XI/3-H 3444.NÜ.8-11/7 909.

Nürnberg, 14. Juni 2005

Prof. Dr. Herbert Eichele  
Rektor

Diese Satzung wurde am 15.06.2005 in der Hochschule niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 15.06.2005 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben. Der Tag der Bekanntmachung ist daher der 15.06.2005.

## Anlage 1

Übersicht über die Fächer und Leistungsnachweise des Diplomstudiengangs „Feinwerktechnik/ Mechatronik“ an der Fachhochschule Nürnberg.

Die in Spalte 3 aufgeführte Stundenzahl wird nach Maßgabe des Studienplans in die in Spalte 4 genannten Arten von Lehrveranstaltungen aufgeteilt.

### 1.1 Grundstudium

1 Lfd. Nr.	2 Fächer	3 SWS	4 Art der LV	5 Prüfungsart und -dauer	6 Zulassungsvor- aussetzungen zur Prüfung 1)	7 Endnotenbildende studienbegleitende Leistungsnachweise 2)	8 Ergänzende Regelun- gen	9 ECTS- Pkte
1	Mathematik	12	SU Ü	Schriftliche Prüfung 2x je 90 Minuten			2 Teilprüfungen 3)	14
2	Informatik und Kommunikationstechnik	10	SU Ü	-----	-----	2 Klausuren je 90 Min.	2 Teilprüfungen 3) LN mit Erfolg abgelegt	12
3	Physik	8	SU Ü	Schriftliche Prüfung 120 Minuten	LN			9
4	Werkstofftechnik	4	SU	Schriftliche Prüfung 90 Minuten				5
5	Messtechnik	4	SU	Schriftliche Prüfung 90 Minuten				5
6	Grundlagen der Konstruktion	9	SU Ü			2 Klausuren je 90 Min. Bis max. 2 Studienarb.	Teilprüfungen, max. 2 Studienarbeiten 3)	11
7	Technische Mechanik	10	SU Ü	Schriftliche Prüfung 2x je 90 Minuten	LN		2 Teilprüfungen 3)	12
8	Elektrotechnik	10	SU Ü	Schriftliche Prüfung 2x je 90 Minuten	LN		2 Teilprüfungen 3)	12
9	Fertigungstechnik	4	SU	Schriftliche Prüfung 90 Minuten				5
10	Elektronische Bauelemente	2	SU			Klausur 90 Minuten		2
11	Arbeitstechniken	2	S				Keine Note; LN mit Erfolg abgelegt	1
12	Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtfach	2	SU S			Klausur 60 Minuten und/oder 1 Studienar- beit und/oder Referat		2
	SWS Grundstudium	77					ECTS-Punkte Grundstudium	90

- 1) Einzelheiten werden im Studienplan festgelegt.
- 2) Ausreichende Bewertung ist Voraussetzung für das Bestehen der Diplomvorprüfung.
- 3) Die Endnote lautet "nicht ausreichend", solange in einer der Prüfungen oder Leistungsnachweise die Note "nicht ausreichend" erzielt wurde.

Abkürzungen:

DA	Diplomarbeit	S	Seminar
LN	Leistungsnachweis	SU	Seminaristischer Unterricht
LV	Lehrveranstaltung	SWS	Semesterwochenstunden
Pr	Praktikum	Ü	Übung

## 1.2 Hauptstudium für alle Studienschwerpunkte

1 Lfd. Nr.	2 Fächer	3 SWS	4 Art der LV	5 Prüfungsart und -dauer	6 Zulassungsvor- aussetzungen zur Prüfung 1)	7 Endnotenbildende studienbegleitende Leistungsnachweise 2)	8 Ergänzende Regelun- gen	9 ECTS- Pkte
5a	Messtechnik	2	Pr				LN mit Erfolg abgelegt	2
13	Werkstofftechnik	4	SU Pr			Klausur 90 Minuten, Bericht/Referat/Befrag.	LN mit Erfolg abgelegt	4
14	Systemtheorie	6	SU Ü	Schriftliche Prüfung 90 Minuten				7
15	Elektronik	6	SU	Schriftliche Prüfung 90 Minuten	LN			7
16	Fertigungstechnik	4	SU Pr	Schriftliche Prüfung 90 Minuten			LN mit Erfolg abgelegt	5
17	Arbeitswissenschaften	4	SU	Schriftliche Prüfung 90 Minuten				4
18	Leiterplatten- und Mikrover- bindungstechnik	4	SU Pr	Schriftliche Prüfung 90 Minuten			LN mit Erfolg abgelegt	5
19	Mikrocomputertechnik	4	Su Pr	Schriftliche Prüfung 90 Minuten			LN mit Erfolg abgelegt	4
20	Mechatronische Komponen- ten	4	SU Pr	Schriftliche Prüfung 90 Minuten			LN mit Erfolg abgelegt	5
21	Fachwissenschaftliche Wahlpflichtfächer	8	SU S, Ü, Pr			Klausur 90 Minuten 1 Studienarbeit und/oder Referat	3)	8
22	Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtfächer	4	SU, S			Klausur 60 Minuten und/oder 1 Studien- arbeit und/oder Refe- rat	3) 6)	4
23	Diplomarbeit		DA				5)	22
24	Konstruktion	4	SU Ü	Schriftliche Prüfung 90 Minuten		2 Studienarbeiten	Notengewicht Klausur/ LN: 1:1; 3)	5
25	Technische Optik	8	SU Pr	Schriftliche Prüfung 90 Minuten				9
	Studienschwerpunktspez. Fächer siehe 1.3 / 1.4	27						28
	Praxisbegleitende Lehrver- anstaltungen siehe Anlage 2	10						11
	SWS Hauptstudium	99						
						ECTS-Punkte Hauptstudium		130
						ECTS-Punkte Grundprakt. und Praxistätigkeit		20
	SWS gesamtes Studium	176				ECTS-Punkte gesamtes Studium		240

- 1) Einzelheiten werden im Studienplan festgelegt.
- 2) Ausreichende Bewertung ist Voraussetzung für das Bestehen der Diplomprüfung.
- 3) Die Endnote lautet "nicht ausreichend", solange in einer der Prüfungen oder Leistungsnachweise die Note "nicht ausreichend" erzielt wurde.
- 4) Die Ableistung des Praxisteils des praktischen Studienseesters ist Zulassungsvoraussetzung zum Leistungsnachweis.
- 5) Ausgabevoraussetzungen gemäß § 9 Abs.1.
- 6) Aus den Noten der einzelnen Fächer wird gleichgewichtig die Endnote gebildet.

Abkürzungen:

DA	Diplomarbeit	S	Seminar
LN	Leistungsnachweis	SU	Seminaristischer Unterricht
LV	Lehrveranstaltung	SWS	Semesterwochenstunden
Pr	Praktikum	Ü	Übung